

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Donnerstag, 22. September 2016
im großen Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

Anwesend:	Oberbürgermeister Jörg Lutz als Vorsitzender
Stadträtinnen und Stadträte:	Berg (als Vertretung Salach) Bachmann-Ade Claassen Cyperrek Herzog Heuer Höfler Krämer Kurfeß Lusche Martin Pichlhöfer Roßkopf Salinas de Huber Schlecht Simon
Entschuldigt:	Salach
Ferner:	Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer Fachbereichsleiter Kleinmagd Stellv. Fachbereichsleiter Adams Frau Dahms (bis 18.40 Uhr) Herr Fischer
Urkundspersonen:	Stadträtin Martin und Stadtrat Heuer
Schriftführung:	Frau Heinze
Beginn:	17.30 Uhr
Ende:	19.15 Uhr

TOP 1

IBA Expo 2016 - Teilnahme und Mitwirkung der Stadt Lörrach an der IBA Zwischenpräsentation

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor. In diesem Zusammenhang nimmt er auf einen Pressebericht Bezug. Zur Aussage der Tramverlängerung stellt er richtig, dass sich diese Aussage auf die Verlängerung der Schweizer Tramschleife beziehe, die rein rechtlich nicht auf deutscher Gemarkung liegen dürfe.

Sodann präsentiert Frau Dahms vom Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung das Veranstaltungsprogramm der IBA Expo 2016 (Anlage 1) und verweist auf das verteilte Informationsmaterial.

Alle Fraktionen danken für die anschauliche Präsentation. Mit der Darstellung konkreter Projekte in der Öffentlichkeit werde die IBA zunehmend greifbarer.

Fachbereichsleiterin Monika Neuhöfer-Avdić geht auf Nachfrage auf die Öffentlichkeitsarbeit ein.

Stadtrat Claassen zeigt sich vom Projekt an der Wiese beeindruckt und regt an, hierüber mehr zu berichten.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass die IBA gegenwärtig das aktivste Instrument der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sei.

TOP 2

Grenzüberschreitender Ideenwettbewerb "Zollquartier Lörrach-Riehen"

Vorlage: 099/2016

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić stellt die Ergebnisse des grenzüberschreitenden Ideenwettbewerbs zum „Zollquartier Lörrach-Riehen“ vor (Anlage 2) und erläutert die verschiedenen Lösungen im Hinblick auf den Straßen-, den Grün- und den Stadtraum sowie die Mobilität in dem Bereich. Der Wettbewerb habe einen großen Strauß an Ideen ergeben, die für die weitere Arbeit und Beratung in den verschiedenen Gruppierungen und Gremien sehr hilfreich seien.

Der Vorsitzende pflichtet dem bei und betont, dass das bedeutsame Zollquartier den Wettbewerb wert gewesen sei.

Stadtrat Lusche hält den Prozess für verdienstvoll. Er fragt nach der Vision und der Zeitplanung der Stadt, da bei einigen Themenstellungen Ergebnisse geboten seien um weiter agieren zu können.

Stadtrat Schlecht hält das Vorhaben für ein schönes Zukunftsprojekt, bei dem die unterschiedlichen Beteiligten aber auch unterschiedliche Interessen hätten. So sei die Straßen-

raumgestaltung in Riehen weiter fortgeschritten. Es gelte die unterschiedlichen Verkehrsträger zu verknüpfen. Er wünscht dem Vorhaben weiterhin viel Erfolg.

Stadträtin Kurfeß freut sich über das IBA-Projekt, welches für ein Zusammenwachsen des Straßenraumes stehe. Die gemeinsame Vision müsse angegangen werden.

Stadtrat Claassen begrüßt, dass das Vorhaben nicht allein auf die Mobilität reduziert sei. Auch er halte einen Realisierungszeitraum für wichtig. Dies zeige erneut, dass die Stelle eines Verkehrsplaners erforderlich sei.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić erklärt, dass das Aufgabenspektrum von kleinen Maßnahmen bis zu großen Veränderungen reiche. Die Sanierung der Basler Straße im kommenden Jahr biete bereits eine Chance für erste Umsetzungen.

Stadtrat Lusche hält an der Festlegung eines Zeithorizonts fest, da es rechtliche, technische und finanzielle Möglichkeiten gebe.

Stadtrat Pichlhöfer verweist auf die Möglichkeit der Beantragung von Zuschussmitteln.

Für Stadträtin Cyperrek steht als Vision außer Frage, dass der Umstieg auf den ÖPNV, eine Verkehrsberuhigung und der Ausbau des MIV angestrebt werden.

Sodann nimmt der Hauptausschuss von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 3

Bebauungsplan "Lingertrain" - Verlängerung der Veränderungssperre

Vorlage: 123/2016

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić erläutert das Erfordernis für die Verlängerung der Veränderungssperre und veranschaulicht das Plangebiet (Anlage 3).

Stadträtin Krämer und Stadtrat Simon berichten von der Zustimmung des Ortschaftsrats Haagen. Wichtig sei, dass das Bebauungsplanverfahren für drei Doppelhäuser im Zeitraum eines Jahres vorangehe und der städtebauliche Vertrag eingehalten werde.

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić bestätigt, dass der städtebauliche Vertrag von beiden Seiten unterschrieben sei.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig folgender Beschlussfassung zu:

1. Die Verlängerung der Veränderungssperre für den Bebauungsplan „Lingertrain“ wird als Satzung (Anlage 1 der Vorlage) beschlossen.
2. Die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 4

Information über einen Bauantrag zur Wahrung der Planungshoheit:

Baugrundstück Flst.-Nr. 349/18, 349/27, Lörrach, Am Lingert 9

Bauvorhaben und Baubeschreibung: Neubau von 3 Doppelhäusern mit je 4 Wohneinheiten

Vorlage: 140/2016

Fachbereichsleiterin Neuhöfer-Avdić stellt mit Verweis auf den vorherigen Tagesordnungspunkt das Bauvorhaben dar (Anlage 4). Sie korrigiert die Vorlage bei Punkt 4. Dort müsse es heißen „Satteldach statt Flachdach“.

Der Hauptausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird gemäß §§ 30 Abs. 1 i.V.m. 36 BauGB zugestimmt. Von der Veränderungssperre wird nach § 14 Abs. 2 BauGB eine Ausnahme zugelassen und die erforderlichen Befreiungen vom bestehenden Bebauungsplan nach § 31 BauGB erteilt.

TOP 5

Mitgliedschaften der Stadt Lörrach

Vorlage: 122/2016

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und verweist auf den zugrundeliegenden Antrag der CDU-Fraktion.

Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer geht auf die umfassende Prüfung der Erforderlichkeit aller städtischen Mitgliedschaften ein. Im Ergebnis halte man 16 Mitgliedschaften für entbehrlich, was eine Einsparung von ca. 17.000 EUR bis zum Jahr 2019 ausmache.

Stadträtin Höfler freut sich über die Aufarbeitung und bittet, keine neuen Mitgliedschaften mehr aufzunehmen.

Stadträtin Bachmann-Ade unterstützt die vorgeschlagenen Kündigungen, die nun auch durchgesetzt werden müssten.

Stadtrat Berg hält das Einsparpotential für überschaubar. Den Austritt aus der Europa-Union sieht er jedoch aus symbolischer Sicht bedenklich.

Stadtrat Claassen stimmt der Beschlussvorlage zu.

Stadträtin Höfler berichtet, dass sie auch persönlich aus der Europa-Union ausgetreten sei, da ihrer Ansicht nach das Gremium nichts bewege.

Auf Anmerkung von Stadtrat Berg erklärt Fachbereichsleiterin Rebmann-Schmelzer, dass einige Mitgliedschaften aufgrund der Kündigungsfristen noch nicht im kommenden Jahr beendet werden könnten.

Sodann fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in Anlage 2 der Vorlage aufgelisteten Mitgliedschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

TOP 6

Bereitstellung öffentlicher Sitzungsunterlagen - Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 2. Juni 2016

Vorlage: 036/2016

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor und verweist auf den zugrundeliegenden Antrag der Grünen-Fraktion.

Stadtrat Berg begründet das Antragsanliegen. Intention sei die frühzeitige Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungsunterlagen.

Der Vorsitzende geht auf die Formulierung der Gemeindeordnung ein, nach welcher die Sitzungsunterlagen erst veröffentlicht werden dürfen, nachdem sie den Ratsmitgliedern zugegangen sind. Seiner Interpretation nach, solle den Fraktionen hierdurch die Möglichkeit gegeben werden, ihre Meinung zu den Behandlungsgegenständen zu bilden. Die gegenwärtige Praxis basiere auf einer Abstimmung mit dem Ältestenrat. Zudem seien keine negativen Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekannt.

Stadtrat Lusche bestätigt, dass sich die bisherige Vorgehensweise bewährt habe. Er unterstützt, dass es nicht nur um die Meinungsbildung jedes einzelnen Stadtrats, sondern auch die der Fraktionen gehe. Den ehrenamtlich Tätigen müsse eine angemessene Vorbereitungszeit zugestanden werden. Er stimme dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu und verweist zudem auf die Möglichkeit des neuen § 41b Abs. 4 GemO, dass Ratsmitglieder den Inhalt öffentlicher Sitzungsunterlagen gegenüber Dritten und der Öffentlichkeit bekannt geben können.

Stadträtin Cyperrek votiert für eine Veröffentlichung der Sitzungsunterlagen am Freitag der Vorwoche.

Stadträtin Kurfeß hält den Freitag für einen guten Kompromiss und ändert den Fraktionsantrag entsprechend ab.

Stadtrat Claassen schließt sich der Meinung von Stadtrat Lusche an.

Der Vorsitzende verweist auf die regelmäßigen Fraktionssitzungen am Montag vor den Gemeinderatssitzungen. Somit sei die Frage, ob davor oder danach die Sitzungsunterlagen publiziert werden sollen. Er stellt den weitergehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen folgender Beschlussfassung zu:

Die Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungsunterlagen auf der städtischen Internetseite für die Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen, erfolgt weiterhin am Montag vor dem Sitzungstermin am Donnerstag.

TOP 7

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

7.1

Der Vorsitzende informiert über die Personalentscheidungen in der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 14. Juli 2016, wonach Frau Helga Martin die Leitung des Kompetenzfeldes Fachkräfte- und Nachwuchsförderung in Teilzeit mit 90% und Herrn Felix Ebner die Leitung des Kompetenzfeldes Gewerbe- und Standortentwicklung der Inno-cel GmbH/WFL GmbH unbefristet zum 1. August 2016 übertragen wurden.

7.2

Der Vorsitzende informiert über eine Baurechtsentscheidung in der nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung vom 14. Juli 2016. Hinsichtlich der Anfrage auf Erstellung eines Wohn- und Geschäftshauses in der Brombacher Straße, Flst.Nr. 1852/1 und 1846/2, habe der Ausschuss die Ausführungen zur Kenntnis genommen und dem Befreiungsvorhaben zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Bauherrn das Ergebnis mitzuteilen.

7.3

Der Vorsitzende erinnert daran, dass die nächste Hauptausschusssitzung am 6. Oktober 2016, um 17.30 Uhr, im großen Sitzungssaal und somit parallel zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Technik, Bildung und Soziales stattfindet.

TOP 8

Allgemeine Anfragen

8.1

Stadtrat Pichlhöfer spricht das nun leerstehende Stettener Schlössle an und erkundigt sich, was damit geschehe.

Der Vorsitzende sagt eine Information zu.

8.2

Stadträtin Cyperrek berichtet, dass es in Weil am Rhein Probleme mit der Besteuerung der Wettbüros gebe und erkundigt sich, ob dies in Lörrach auch der Fall sei.

Der Vorsitzende verspricht die Prüfung.

8.3

Stadtrat Pichlhöfer fragt nach, wann der Kreisel an der Zollfreien Straße fertig werde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Arbeiten vor dem Winter abgeschlossen sein werden.

8.4

Stadtrat Lusche erkundigt sich, ob die Bauarbeiten in der Haagener Straße im Plan seien.

Der Vorsitzende verspricht die Prüfung.

8.5

Stadtrat Simon bittet um eine Sachstandsinformation zur Alten Schule Haagen.

Der Vorsitzende sagt diese zu.

TOP 9

Offenlegungen

Der Hauptausschuss nimmt von nachstehender Offenlegung Kenntnis:

9.1 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 14. Juli 2016

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:
gez. Lutz

Urkundspersonen:
(Unterschriften werden nachgeholt)

Schriftführung:
gez. Heinze